


Anträge und Beschlüsse in Einfacher Sprache

Was möchten wir damit erreichen?

Wir möchten damit dafür sorgen, dass mehr Leute unsere Anträge verstehen. Das sorgt außerdem dafür, dass unsere Ideen für alle leichter nachzuvollziehen und zu lesen sind.


Das hilft nicht nur Menschen mit Behinderungen. Das hilft auch Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen. Wir haben alle etwas davon. Es ist toll, etwas zu lesen und sofort zu verstehen.

Wir wollen es schaffen, dass die Texte lesefreundlich geschrieben sind. Dies muss nicht unbedingt heißen, dass es jeden Antrag in zwei Fassungen geben muss. Nein! Viele Politiker  versuchen oft, möglichst viele lange Sätze mit schwierigen Fremdwörtern zu bilden. Das verstehen dann nicht alle. Wir wollen die Anträge und Beschlüsse einfach gestalten, damit das nicht passiert.

Dennoch dienen die Anträge in einfacher Sprache (nur) der Ergänzung und nicht der Ersetzung der (normalen) Anträge.

Alle sollen unsere Anträge sofort verstehen können!

Leitfaden, wie es funktioniert Anträge einfach zu schreiben

0. Als Schriftart soll Arial in Größe 14 genutzt werden
1. Sätze einfach aufbauen → kurze, aussagekräftige Sätze + immer dieselbe Satzstruktur
2. Schachtelsätze vermeiden → wenige Nebensätze
3. Gedankensprünge vermeiden → Faustregel: Ein Satz – Ein Gedanke
4. Auf die Satzlänge achten → nicht mehr als 20 Wörter in einem Satz
5. Wenn du Fremdwörter verwendest → erklären
6. Abkürzungen erst einführen → einmal ausgeschrieben, dann abgekürzt
7. Alltagssprache benutzen
8. Im Aktiv schreiben, nicht im Passiv
9. Absätze nicht vergessen → kurze Absätze sorgen für Übersicht
10. Gendern ist schwieriger zu lesen → Piktogramme 

Probiert es selbst aus! Bei Fragen fragt uns

(hannah.wagner@jusos-obb.de, nico.wunderle@jusos-obb.de)

Wir freuen uns über jeden Antrag, der auch in einfacher Sprache bei uns eingereicht wird.